

ELMCO - Sperrfoliensystem**Stellungnahme der MPA-BS zum Verwendungsbereich**

„...in o.g. Angelegenheit bestätigen wir Ihnen, dass zur Bauwerksabdichtung aus bauaufsichtlicher Sicht auch so genannte unregelte Bauprodukte eingesetzt werden dürfen. Es handelt sich dabei um Bauprodukte für die es keine DIN- bzw. Stoffnormen gibt oder die hinsichtlich der Anforderungen (z.B. geringere Dicke) von diesen abweichen. Entsprechend finden sich diese Bauprodukte auch nicht in der Ausführungsnorm DIN 18195 wieder; sie sind aber als Abdichtung für die in der DIN 18195 genannten Feuchtelastfälle ebenso verwendbar wie die genormten Produkte.



Der Einsatz unregelter Bauprodukte setzt gemäß den Regelungen in den Landesbauordnungen der Länder voraus, dass ein Verwendbarkeitsnachweis durch eine dafür anerkannte Prüfstelle erbracht wurde. Ein solcher Nachweis wurde für das o.g. Produkt in unserem Hause auf der Grundlage anerkannter Prüfverfahren geführt und die Verwendbarkeit des Produktes durch das AbP bestätigt.

Bezüglich des Verwendungsbereiches verweisen wir auf Abschnitt 1.2 des ausgestellten AbP. Dort heißt es:
„Das Bauprodukt dient der waagerechten Abdichtung in und unter Wänden gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Sinne der Abschnitte 6.1 und 7.2 der DIN 18195 Teil 4, (Ausgabe August 2000)“

Der Verwendungsbereich schließt die Anordnung des Materials als so genannte L- oder Z-Sperre (keine Normbegriffe) ein. Das heißt, dass bei zweischaligem Mauerwerk (Verblendmauerwerk) die Mauerwerkssperre hinter der Verblendung auf der Außenseite der Innenschale hoch geführt und ggf. im Mauerwerk eingebunden werden kann (Z-Sperre). Die Abdichtung der Außenwandfläche ist dann so an die waagerechte „Elmco®-Sperrfolie- Mauerwerkssperre“ heranzuführen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen können.

Die im Untersuchungsbericht Nr. 5024/1376 aufgeführten Ergebnisse belegen, dass die Mauerwerkssperre unter Verwendung des elastischen Klebers „Elmco®-Sperrfolienkleber 1 -K-Pur 2“ dauerhaft und wasserdicht auf verschiedenen, in der Praxis üblichen Baustoffen (Betonstein, Kalksandstein, Porenbetonstein, Ziegelporotonstein) verklebt werden kann. Damit ist der Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Spritzwasser gegeben. Die sich als wasserdicht erwiesene Verklebung stellt aber auch sicher, dass die Anforderungen der DIN 1053-1 erfüllt werden, in der für Fußpunkte eine Abdichtung gefordert wird, die zwischen den Wandschalen anfallendes Tau- bzw. Niederschlagwasser nach außen leitet und den Übergang von Feuchtigkeit in die Innenschale verhindert.

Bei hoher Saugfähigkeit des Ziegels kann bei starken Regenereignissen nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Außenwanddurchfeuchtungen kommt und Wasser in flüssiger Form an der Innenschale abläuft. Auch einer solchen Beanspruchung hält die wasserdicht verklebte „Elmco®-Sperrfolie- Mauerwerkssperre“ stand. Die fachgerechte Ausführung wird, wie auch bei geregelten Abdichtungsbahnen erforderlich, vorausgesetzt....“

Die vollständige Stellungnahme der Materialprüfanstalt TU-Braunschweig zur Verwendung der Elmco®-Sperrfolie-Vlies erhalten Sie direkt von uns oder unter www.elmenhorst.de.

¹Elmco®-Sperrfolie-Mauerwerkssperre = Elmco®-Sperrfolie-Vlies

²Elmco®-Sperrfolienkleber 1-K-Pur = Elmco®-Sperrfolienkleber-NB